



Fluss erleben Wiesent

FRÄNKISCHE
SCHWEIZ
Land der Burgen, Höhlen und Mühlen

Eine Verordnung der Regierung von Oberfranken regelt das Boot fahren auf der Wiesent. Ein Verstoß kann bis zu 5.000 € kosten! Bitte halten Sie sich deshalb an die Regeln.

Nähere Information gibt es im Internet unter www.fraenkische-schweiz.com/sport/kanu.html

Paddelregeln für die Wiesent

- Boot fahren ist nur vom 1.5. bis zum 30.9. zugelassen.
- Paddelzeiten sind von 9 bis 17 Uhr (oberhalb Sachsenmühle) bzw. bis 18 Uhr (ab Sachsenmühle).
- Erlaubt sind nur Boote mit max. 4 Plätzen und bis zu 6 m Länge.
- Gruppenfahrten sind nur bis max. 10 Boote zulässig.
- Gewerblicher Bootsbetrieb ist gestattungspflichtig.
- Bitte beachten Sie die Beschilderung am Fluss:
 - ☛ Ein- und Ausstieg (ist nur hier erlaubt!)
 - ⊘ Keine Durchfahrt
 - ➡ Dem Pfeil folgen
- Nur in Fließrichtung fahren!
- Bitte bleiben Sie beim Umtragen auf den vorgegebenen Wegen.
- Halten Sie ausreichend Abstand von Anglern.
- Vermeiden Sie Störungen von Tieren und schonen Sie Brutplätze und Laichbereiche.
- Umfahren Sie Flachwasserzonen und Kiesbänke und vermeiden Sie Uferkontakt und Grundberührungen.
- Ein generelles Befahrungsverbot gilt für Wehranlagen und alle Nebengewässer.
- Halten Sie den Fluss, die Ufer und Wiesen sauber!
- Zelten und Feuer machen ist nicht erlaubt!

Paddler nehmen Rücksicht

Die Wiesent ist ein ökologisch empfindlicher Lebensraum. Vögel und Fische brauchen für ihr Überleben Ruhe-, Schutz- und Rückzugszonen. Ungestörte Brutplätze und Laichbereiche sind besonders wichtig. Je nachdem wie Sie den Fluss befahren, stören Sie Tiere mehr oder weniger. Je ruhiger und unauffälliger Sie sich bewegen, je mehr Abstand zu Tieren Sie halten, umso besser.

Vögel reagieren auf „Eindringlinge“ mit erhöhter Aufmerksamkeit, weichen aus oder fliehen. Schlimmstenfalls führt dies zur Aufgabe des Geleges. In der Hauptbrutzeit von März bis Juli sind Vögel besonders empfindlich.

Fische können durch Paddelschläge und Grundberührungen in ihren Lebensbereichen gestört oder vertrieben werden. Fischlaich kann dadurch zerstört oder durch aufgewirbelten Boden geschädigt werden.

Kanusport in der Natur mit der Natur



FAHRZEITEN

Für die Tourenplanung kann man als Faustregel für 5 Flusskilometer (Fkm) ca. 1,5 Stunden Zeitbedarf rechnen.

Streckenlängen:

- Pulvermühle - Doos: 5,2 Fkm
- Doos - Behringersmühle: 5,2 Fkm
- Behringersmühle - Muggendorf: 9,1 Fkm
- Muggendorf - Streitberg: 3,8 Fkm
- Streitberg - Ebermannstadt: 4,6 Fkm



LEGENDE

- Standort
- ☛ Ein- und Ausstieg
- ☛ Wehr / Umtragen
- P Parkplatz
- C Campingplatz
- ☛ Einkehrmöglichkeit
- ⓘ Burg/Burgruine
- DB Bahnhof (DB)
- ☛ Haltepunkt (Dampfbahn Fränkische Schweiz DFS)
- ☛ Wiesent-Nebengewässer (für Boote gesperrt!)



IMPRESSUM

Herausgeber: Verein Naturpark Fränkische Schweiz - Veldensteiner Forst
 Redaktion: Gebietsbetreuer im Landkreis Forchheim, Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt
 Fotos: E. Abel, R. Busch, Bezirk Oberfranken - Fachberatung für Fischerei
 Grafische Gestaltung: LO-GO computer+grafik, Kunreuth
 Dieses Vorhaben wurde gefördert vom Freistaat Bayern und von den Landkreisen Forchheim und Bayreuth.